



Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf.,  
außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inventionsgebühr für den Raum eines  
kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesiens u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-  
Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag  
zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 674. Mittags-Ausgabe.

Zweihundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonnabend, den 26. September 1891.

## Deutschland.

**Berlin, 25. Septbr.** [Amtliches.] Seine Majestät der König hat den in die Ober-Präfektur zu Seelow berufenen Pfarrer Feldhan, bisher zu Alt-Gleichen, zum Superintendenten der Diocese Frankfurt a. O., II., Regierungsbezirk Frankfurt a. O., den Gerichts-Assessor Heyrich in Potsdam zum Amtsrichter in Liebenwalde, den Gerichts-Assessor Schmeißer in Brenzlau zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Hermann Kochel in Graudenz zum Amtsrichter in Kusch, den Gerichts-Assessor Eichstädt in Thorn zum Amtsrichter in Gollub, den Gerichts-Assessor Hauptner in Demmin zum Amtsrichter in Uckermark ernannt.  
Der Kreis-Thierarzt Borghardt zu Schlawe ist, unter Entbindung von seinem gegenwärtigen Amt, in die Kreis-Thierarztstelle des Kreises Eckartsberga, mit dem Amtssitz in Oßleda, versetzt worden. (R.-Anz.)

## Provinzial-Beitrag.

Breslau, 26. September.

\* **Das Meistgewicht der Postpakete** nach Canada ist von 2 auf 3 Kilogr. erhöht worden, ohne daß hierdurch eine Erhöhung der Taxen bedingt wird.

\* **Personalien.** Der Finanzminister hat den von dem Justizminister zu diesem Zwecke beurlaubten Staatsanwalt Prozel zu Memel vom 1. October d. J. ab mit der commissarischen Wahrnehmung der Geschäfte des Vorstehenden bei der für die Kreise Rattowitz und Beuthen zu bildenden Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission betraut. In gleicher Weise ist der Amtsrichter von Wilnowski zu Birkwalde mit diesen Geschäften für die Veranlagungs-Commission des Kreises Ratibor beauftragt worden.

† **Neue Genossenschaften.** Behufs Erörterung über die Bildung einer öffentlichen Genossenschaft zum Zwecke der Entwässerung von Theilen der Feldmarken Wolfspeck-Rosenhain, Wostofa und Rosenberg im Kreise Rosenberg steht am 2. October d. J. Termin vor dem Regierungs-Commissarius, Reg.-Rath Luerke, mit den Betheiligten zu Wolfspeck-Rosenhain an. Ebenfalls findet wegen Bildung einer öffentlichen Genossenschaft behufs Entwässerung eines Theiles der Feldmark Groß-Ragiewitz im Kreise Lublitz am folgenden Tage ein Termin an Ort und Stelle an.

—ck— **Oppeln, 25. Septbr.** [Der Minister der geistlichen u. Angelegenheiten, Graf von Belding-Trübshler,] traf heute Nachmittag 2 1/2 Uhr nebst seiner Gemahlin hier ein, stieg dem Regierungs-Präsidenten Dr. von Bitter und mehreren anderen ihm nahe stehenden Persönlichkeiten Besuche ab und begab sich um 4 Uhr zu einem Aufenthalt bei dem Majoratsbesitzer Grafen von Garnier nach Turawa, von wo aus derselbe am 27. d. M. zur Feier der Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal's hier wieder eintreffen wird.

— **Gleitwitz, 26. Septbr.** [Zuwendung.] Dem Vorstande der katholischen Waisenerziehung, Erziehungs- und Unterricht-Anstalt hier selbst ist zur Annahme eines Capitals von 10 000 M. in 3 1/2 procentigen Schlesienschen Pfandbriefen, welches die verewitwete Frau Commerzienrath Heggenfeldt der gedachten Anstalt zu deren Zwecken geschenkt hat, die landesherrliche Genehmigung erteilt worden.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

\* **Berlin, 26. Septbr.** Der Minister des Innern tritt an einer starken Sitzung, welche indessen jetzt fast gänzlich besichtigt ist.

Am Stettiner Bahnhof hatten sich gestern Abend, da man in weiteren Kreisen von der Durchreise des Zaren nichts wußte, nur sehr wenige unbetheiligte Zuschauer eingefunden, welche entweder durch Zufall von dem bevorstehenden Ereigniß gehört hatten oder deren Aufmerksamkeit durch die Vorbereitungen für das Nachtmahl nach gerufen worden, welches die russischen Gäste im Fürstenzimmer des Bahnhofes einnehmen sollten. Trotz des geringen Andranges waren bezüglich der Absperzung des Bahnsteiges sehr strenge Bestimmungen getroffen worden, auf deren Beobachtung eine zahlreiche Schutzmannschaft achtete. Der Polizeipräsident Fehr. v. Richthofen war in Civil in der Bahnhofhalle anwesend. Der Zar, der recht abgepumpt und sehr ernst ausah, trug bürgerliche Kleidung, einen kleinen braunen Hut mit Trauerband und einen braunen Havelock, der seine große Gestalt vollkommen umhüllte. Die Kaiserin trug ein einfaches schwarzes Reifkleid und ein Capotüchchen von derselben Farbe. In derselben Weise war die Großfürstin Xenia gekleidet, deren Gesicht mehr Wehlichkeit mit dem Vater als mit der Mutter hat. Der Großfürst-Thronfolger trug einen hellbraunen Reiseanzug. Nachdem das Zarenpaar und das Gefolge ins Fürstenzimmer getreten war, vor dessen Thür einige Lorbeerbäume und Oleanderbüsche standen, durften die übrigen Passagiere des Zuges die Wagen verlassen. Die Pariser Polizei confiscirte 1000 Reclameplacate, welche ein neu erschienenen Buch La guerre du Montagne ankündigten. Dasselbe stellt russische und französische Soldaten im Kampfe mit deutschen, österreichischen und italienischen dar.

Aus Petersburg berichtet man der „Voss. Z.“: Der Nothstand unter den russischen Bauern nimmt zu. Die Kartoffelernte ist in vielen Kreisen mäßig und jetzt sucht ein neues Unglück Rußland heim in Form eines kleinen Insects, welches für das Getreide noch weit verheerender ist als die hessische Fliege. Im Gouvernement Astrachan sterben ganze Dorfbewohner an Hunger, in Nischnei-Nowgorod sollen Eltern ihre Kinder tödten und deren Leichen essen. — In Sibirien brachen neue Ruhestörungen aus. Man fürchtet, die vor 18 Monaten verübten Grausamkeiten werden sich wiederholen. Die beim Bau der sibirischen Eisenbahnen beschäftigten freien Arbeiter und die Sträflinge mißhandelten einen Aufseher, stellten die Arbeit ein und befreiten ihre Kameraden, welche verhaftet waren. Militär wurde herbeigerufen. Die Hauptursache der Unruhen ist die unmenschliche Behandlung der freien Arbeiter. Die im Ministerium eingegangenen neuesten Depeschen stellen die Bewegung als ernst dar, der Generalgouverneur befürwortet die strengste Unterdrückung des Auftrubs.

Aus Paris wird gemeldet, die russische Anleihe werde auch in London bei Hambro und Baring und in Amsterdam bei Hope aufgelegt werden.

An der Frankfurter Abendbörse konnten die Course bei ziemlich leblichem Verkehr ihre steigende Richtung fortsetzen.  
Der Wiener Privatverkehr war fest, Creditactien 281 bis 281,30, Franzosen 282,87, Lombarden 108,75.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin, 26. Septbr.** Das Gericht „Schorers Familienblatt“ werde aufgehoben zu erscheinen, ist durchaus unbegründet. Diese Zeitschrift wird wie bisher unverändert fortgesetzt.

**Rostock, 25. Septbr.** Nachm. 4 Uhr 40 Min. Das russische Kaiserpaar ist mit Begleitung hier eingetroffen und soeben mit dem Berliner Schnellzuge weitergereist. Der Bahnhof war abgeperrt.

**Halle a. S., 25. Septbr.** Der Geschäftsführung der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte ist folgendes Telegramm zugegangen: „Se. Majestät der Kaiser sind durch den Huldrungsgruß deutscher Naturforscher und Aerzte erfreut und lassen bestens danken. Auf Allerhöchsten Befehl: Lucanus, Geheimer Cabinetsrath.“

**Karlsruhe, 25. Septbr.** Der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen sind zum Besuche der großherzoglichen Herrschaften in Baden-Baden eingetroffen und beabsichtigen morgen nach Darmstadt zurückzukehren.

**Wien, 25. Septbr.** Der Kaiser reiste Abends 8 1/4 Uhr mittels Hofseparatzuges der Nordbahn in Begleitung der Generale Grafen Paar und Wolfras nach Prag ab. Der Justizminister, Graf Schönborn, ist bereits Nachmittags dorthin abgereist. Graf Taaffe ist durch Unwohlsein an der Begleitung des Kaisers verhindert.

**Paris, 25. Sept.** Der Minister des Auswärtigen, Ribot, beauftragte den französischen Geschäftsträger in Wien, der österreichischen Regierung zu danken für die den Ueberresten des Generals Rasalle bei der Ueberführung zum Bahnhofe erwiesenen militärischen Ehrenbezeugungen, an denen zwei Mitglieder der kaiserlichen Familie theilnahmen.

**London, 25. September.** Dem Mitglied des Gemeinderathes Williamson, welcher in dem Comité für den Empfang des Kaisers Wilhelm in London den Vorsitz führte, ist von dem deutschen Botschafter, Grafen Hatzfeldt, ein Schreiben zugegangen, in welchem demselben für seine Bemühungen die huldvolle Anerkennung des Kaisers ausgesprochen wird. Gleichzeitig wurde demselben zur Erinnerung an den Besuch des Kaisers in London eine goldene Dose mit den Initialen des Kaisers in Diamanten zugesellt.

**London, 25. Sept.** Die „Times“ glauben, daß das Vorgehen Rußlands in Bezug auf das Gebiet von Klein-Pamir den Gegenstand diplomatischer Vorstellungen bei der russischen Regierung bilden werde, da das Gebiet von Klein-Pamir zweifellos nicht in die russische Interessensphäre falle. — Dem „Standard“ zufolge befinden sich unter den bei dem Eisenbahnzusammenstoß bei Burgos Verunglückten auch der englische Viceconsul in Malaga, Moris Yong, und Seymour Lucas, Mitglied der königlichen Bühne; Beide wurden verwundet.

**Kopenhagen, 25. Septbr.** Das auswärts verbreitete Gerücht über Verhandlungen mit Nordamerika wegen Ankaufs der dänischen Antillen seitens Amerikas werden von dem „Berlingske Tidende“ für vollständig unbegründet erklärt.

**Konstantinopel, 25. Septbr.** Die angebliche Erkrankung eines hierher zurückgekehrten Mekka-Pilgers an der Cholera ist von einer gemischten ärztlichen Commission als eine chronische, mit Erschöpfung verbundene Diarrhoe erkannt worden.

**Athen, 25. Septbr.** Der Tod der Großfürstin Alexandra hat hier den tiefsten Eindruck gemacht. Von der Regierung, der Municipalität und den Corporationen sind Condolenz-Rundgebungen veranstaltet worden. In den Kirchen haben Trauergottesdienste stattgefunden; dem Requiem in der Kathedrale wohnten der Hof, die Behörden und das diplomatische Corps bei. Eine sechsmonatige Hoftrauer ist angeordnet worden.

## Breslau. Wasserstand.

25. Sept. O.-B. 4 m 93 cm. N.-B. 3 m 61 cm. U.-B. — m 3 cm unter 0.  
26. Sept. O.-B. 4 m 93 cm. N.-B. 3 m 59 cm. U.-B. — m 3 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

—ck— **Wolle.** Berlin, 26. Septbr. Von einer Aenderung in der Geschäfts- und Tendenzlage haben wir leider auch heute nicht zu berichten. Der Verkehr war selbst in den sonst bevorzugten Specialitäten von ausserordentlich geringer Bedeutung und die Ansprüche, welche die inländische Fabrikantenkundschaft an unsere Lager stellte, waren so unbedeutend, dass den uns vorliegenden Mittheilungen zufolge höchstens 3 bis 400 Centner deutscher Rückenwäsches meist mittlerer Provenienz und etwas über 100 Centner Schmutzwollen Nehmer gefunden haben dürften. Preise wurden geheim gehalten, werden sich aber im Anschluss an die fast durchweg flau lautenden Meldungen von den übrigen Stapelplätzen trotz der Zurückhaltung der Abgeber etwas unter dem bisherigen Niveau gehalten haben.

**Frankfurt a. M., 25. Sept.** Die Bilanz der Lothringer Eisenwerke für das am 30. Juni d. J. abgelaufene Geschäftsjahr ergibt einen Betriebsüberschuss von 196 223 M., gegen 280 416 M. im vergangenen Jahre. Zu Abschreibungen werden 80 000 M. (gegen 90 000 Mark im Vorjahr) verwendet und dem Reservefonds 5811 M. (gegen 9645 Mark im Vorjahr) überwiesen. Der Aufsichtsrath beschloss, der am 18. November stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 4 pCt. (gegen 6 pCt. im Vorjahr) auf die Prioritätsactien vorzuschlagen.

**Leipzig, 25. Sept.** Baumwollgarnbörse. Die Spinner gaben nur bei sofortiger Lieferung zu den augenblicklich niedrigen Preisen ab, zu welchem mässige Abschlüsse standfanden. Für spätere Lieferungen wurden höhere Preise verlangt.

**Bremen, 25. September.** (Course des Effecten-Makler-Vereins.) 5procentige Norddeutsche Wollkammerei- und Kammgarnspinnerei-Actien 120 Gd., 5procentige Norddeutsche Lloyd-Actien 109 Gd.

**Glasgow, 25. Septbr.** Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 500 418 Tons gegen 652 326 Tons im vorigen Jahre. — Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 75 gegen 60 im vorigen Jahre.

## Concurs-Eröffnungen.

Färbermeister Michael Schmid in Augsburg. — Firma Bilder-, Etiketten- und Plakatfabrik Augsburg in Augsburg. — Posamentier-warenhändlerin Fräulein Emilie Hornath in Berlin. — Buchhändler Jacob Hendrik Schorer in Berlin. — Steinsetzgeschäftsinhaber Friedrich Gustav Weissfogel in Chemnitz. — Offene Handelsgesellschaft Mohn und Bährens in Essen a. d. Ruhr. — Schneidemühlensbesitzer Leopold Reuter in Lappinen bei Kaukehmen. — Firma Haas & Wunderlich in Lehr. — Bäckermeister Wilhelm Krug in Mainz. — Firma Hermann Heimann in Stettin. — Färbermeister Johann Hagemeister in Stralsund. — Nachlass des Rechtsanwalts Friedrich Wilhelm Ehrhart in Swinemünde.

**Eintragungen in das Handelsregister.**  
Eingetragen: Betreffend die Actiengesellschaft Gogolin-Gorasdzer Kalk-Actien-Gesellschaft hier: Der Stellvertreter des Directors, Carl Elsner, ist aus dem Vorstände ausgeschieden. Der Vorstand besteht nur noch aus dem Director Paul Wagner zu Breslau.

## Marktberichte.

\* **Breslau, 26. Septbr.** 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei ausreichendem Angebot Preise fast unverändert.  
Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 21,60—22,10—23,40 Mark, gelber 21,50—22,00—23,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 22,30—23,30—23,80 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.  
Gerste, schwach gefragt, per 100 Kgr. neue 15,00—15,50—16,50 M., weisse 17,00—18,00 Mark.

Hafer, in matter Stimmung, per 100 Kgr. neuer 14,80—15,20—15,50 M. Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 15,50—16,00—16,50 Mark.  
Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 16,00—17,00—18,00 Mark Victoria 19,00—20,00—22,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 18,00—19,00—20,00 Mark. Lupinen in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. gelbe 8,50—8,80 bis 9,50 Mark, blaue 7,50—8,50—9,30 Mark.

Wickeln gut behauptet, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15,00 Mark. Oelsaaten ohne Aenderung.  
Schlaglein in ruhiger Haltung.

Hanf samen geschäftlos, 21—22—24 Mark nominell.  
Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pig.  
Schlag-Leinsaat ... 21 — 22 50 23 50  
Winterraps ..... 24 — 26 50 27 60  
Winterrüben ..... 23 80 26 40 27 20

Rapskuchen gut verkäuflich, per 100 Kgr. schles. 14 1/2—15 1/4 M. fremder 14 1/2—14 3/4 Mk.  
Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Kgr. schles. 17 1/4—17 3/4 M., fremde 16—17 Mark.

Palmkernkuchen leicht verkäuflich, per 100 Kilogr. 13—13 1/2 M. Kleesamen unverändert.  
Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 34,50—35,00 M., Hausbacken 35,50—36,00 M. Roggen-Futtermehl 13,60—14,00 Mark. Weizenkleie 11,60—12,00 Mark.  
Speisekartoffeln 3—3,50 Mark pr. Ctr.

Heu per 50 Kilogramm 2,30—2,80 M.  
Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark

**Berlin, 25. Septbr.** [Productenbericht.] Unter dem Eindruck der wenig anregenden auswärtigen Berichte hat sich auch am hiesigen Markt die Haltung für Weizen nach der gestrigen Steigerung wieder beruhigt und es ist ein erheblicher Theil der letzteren, namentlich für Herbstlieferung, heute wieder verloren gegangen. Der Verkehr blieb dabei allerdings sehr still und der ermässigte Preisstand während der ganzen Börse ziemlich stabil; erst gegen Schluss zeigte sich eine merkliche Befestigung. Im Gegensatz hierzu vollzogen sich im Handel mit Roggen ziemlich heftige Schwankungen; es zeigte sich sofort starkes Angebot, unter dessen Druck die Preise ganz erheblich nachgaben; nachdem dasselbe aber untergebracht war, hat nur geringe Kauflust eine merkliche Erholung zu Wege gebracht. Gek. 400 To. Weizen. Hafer eröffnete mit ungefähr gestrigen Preisen, war im weiteren Verlauf aber matt; fortgesetzte Kündigungen drückten. Gek. 650 To. Roggenmehl wurde etwas billiger verkauft. Rüböl hat, trotz niedrigerer Pariser Notirungen, gestrigen Preisstand gut behauptet; nahe Lieferung war sogar etwas besser. Gek. 300 Centner. Spiritus blieb flau und hat namentlich auf laufenden Monat wieder nachgeben müssen; dieser schliesst fast 2 Mark, die anderen Termine dagegen nur 30—50 Pf. niedriger als gestern. Gek. 610 000 Liter.

Weizen loco 222—237 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 227 1/2—229 1/2 M. bez., October-November 226 1/2 bis 227 1/2 M. bez., Novbr.-Decbr. 226 1/2—227 1/2 M. bez. — Roggen loco 215—237 M. nach Qualität gefordert, mittel inländischer 226—227 Mark, guter do. 233 M., stark defecter 210 M. ab Bahn bez., Septbr.-October 235—235 1/2—234 1/2—235 1/2 M. bez., October-November 234 bis 234 1/2—232 1/2—233 1/2 M. bez., November-December 233—233 1/2—231 1/2 bis 232 1/2 M. bez. — Mais loco 150—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-October 147—146 M. bez., November-December 148 bis 147 M. bez. — Gerste loco per 1000 Kilo 160—210 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 154—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 157 bis 164 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 158 bis 163 M., mittel und guter schlesischer 158—165 M., fein schles., preussischer und pommerscher 168—173 Mark bez., September und September-October 157—154 1/2—155 M. bez., October-November 157 1/2 bis 155 1/2 M. bez., November-December 158—156 1/2 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 198 bis 220 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 184—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl, Weizenmehl No. 00: 32,50 bis 30,00 Mark bez., No. 0: 28,50—26,50 M. bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 32,50—31,00 M. bez., September und September-October 32,40 bis 32,25—32,30 M. bez., October-November 32,30—32,10—32,20 Mark bez., November-December 32,20—32,00—32,10 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 61,5 Mark, September-October 62—62,2 M. Gd., October-November 61,3—61,9 M. Gd., November-December 61,5 bis 61,3 Mark bez., April-Mai 61,4 M. bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52 Mark bez., September 51,5—51,8—51,5—51,6 M. bez., September-October 51—51,7—51,4 Mark bez., October-November 51—51,3 bis 50,6—50,8 Mark bez., November-December 51—51,2—50,5—50,7 M. bez., April-Mai 51,5—51,7—51,2—51,5 M. bez.

Kartoffelmehl 26,75 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 26,75 M. bez.  
Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 227 1/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 156 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 62,10 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 51,6 Mark per 10 000 Liter-Percent.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 25. Sept., Nachmittags 3 Uhr.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 64, 60. 4 1/2 priv. türk. Obligations 404, 50. Banque ottomane 560, —. Banque de Paris 795, —. Banque d'escompte 447, —. Credit foncier 1285, —. Credit mobilier 323, —. Panama-Canal-Actien 35, —. 5% Panama-Canal-Obligations 34, —. Rio Tinto 550, 60. Suezcanal-Actien 2905, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 30. 3% Rente 96, 32 1/2. 4% unific. Egypter 491, 25. 4% Spanier äussere Anl. 72 1/2. Meridional-Actien 617, —. Cheques auf London 25, 31 1/2. Comptoir d'escompte —, —. 4% Russen de 1889 98, 60. Robinson 67, —. Neue 3% Rente 95, 05. Portugiesen 37, 30. Fest.

**London, 25. Sept.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4 percent. Spanier 71 1/8. 3 1/2 % priv. Egypter 91 1/4. 4 % unific. Egypter 96 1/8. 3 % garant. Egypter 99 1/8. Convertirte Mexikaner —. 6 % consol. Mexikaner 87 3/4. Ottomanbank 12 1/4. Suezactien 114 1/2. Canada Pacific 91 3/4. Englische 2 1/2 % Consols 94 1/8. Platzdiscont 2 1/8. 4 1/2 % egypt. Tributentleihen 95 1/2. De Beers Actien neue 133 1/4. Rio Tinto 21 1/4. 4 % consol. Russen 1889 (II Serie) 98. Rubinen-Actien —. Silber 45 1/4. Neue Mexikaner —. Rupees 75 3/4. Ruhig.  
Argentinier 5 % Goldanleihe von 1886 64. Argentinier 4 1/2 % äussere Goldanleihe 36. Neue 3 % Reichsanleihe 82 3/4.

**London, 25. Sept., Abends 5 Uhr 45 Minuten.** Preussische Consols 104, —. Englische 2 1/2 % Consols 94 1/8. Convertirte Türken 17 3/4. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II Serie) 98. Italiener 89 1/2. 4% ungar. Goldrente 89. 4% unific. Egypter 96 1/8. Ottomanbank 12 1/4. 6% consol. mexikan. Anleihe 87 1/4. Silber —.

**Frankfurt a. M., 25. Sept., Abends.** [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 243 1/8. Franzosen 243 3/4. Lombarden 96 1/2. Galizier —. Egypter —. 4% Ungarische Goldrente 89, 80. Gotthardbahn 129, 40. Disconto-Commandit 175, 30. Dresdner Bank 134, 50. Bochumer Gussstahl 113, —. Dortmunder Union St.-Pr. —. Gelsenkirchen 153, 70. Harpener 179, 80. Hibernia —. Laurahütte 112, 50. 3% Portugiesen 37, 50. Mainzer —, —. Fest.

**Frankfurt a. M., 25. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.** [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 332. Pariser Wechsel

30. Wiener Wechsel 173, 15. Reichsanleihe 105, 30. Oesterr. Silberrente 78, 50. Oest. Papierrente 4 1/2 % Papierrente —, 4 1/2 % Goldrente 94, 80. 1860er Loose 119, 20. Ungar. 4 1/2 % Goldrente 89, 60. Italiener 89, 70. 1880er Russen 98, 20. II. Orient-Anl. —, III. Orient-Anleihe 69, 40. 4 1/2 % Spanien 71, 90. Unif. Egypter 96, 60. 3 1/2 % Egypter —, Conv. Türken 17, 80. 4 1/2 % türkische Anleihe 80, 40. 3 1/2 % Portugiesische Staatsanleihe 37, 50. 5 1/2 % serb. Rente 85, —. Serb. Tabaksrente 85, 20. 5 1/2 % amort. Rumänen 97, —. 6 1/2 % cons. Mexik. Anl. 85, 80. Böhm. Westbahn 304 1/2. Böhm. Nordbahn 159 3/4. Central Pacific —. Franzosen 243 3/4. Galizier 176 1/4. Gotthardbahn 129, 30. Mainzer 110, 80. Lombarden 96 1/4. Lübeck-Büchener Eisenbahn 148, —. Nordwestbahn 174 1/4. Creditactien 242. Darmstädter Bank 130, 30. Mittel. Creditbank 98, 30. Reichsbank 143, —. Disconto-Commandit 174, 10. Dresdner Bank 134, 70. Bochumer Gusstahl 112, 50. Dortmund Union 60, 10. Harpener Bergwerke 179, 40. Hibernia 150, —. Duxer —. Privatdiscont 3 7/8 % Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 242 1/4. Disc.-Commandit 174, 80. Hamburg, 25. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 % Consols 104, 90. Silberrente 78, 10. Oesterr. Goldrente 94, 60. Ungar. 4 1/2 % Goldrente 89, 50. 1860er Loose 119, —. Italienische Rente 89, 20. Creditactien 242, 25. Franzosen 608, —. Lombarden 232, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 50. 1888er Russen 102, —. 1888er Russen —, II. Orient-Anleihe 66, —. III. Orient-Anleihe 67, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 145, 70. Disc.-Commandit 175, —. Dresd. Bank —. Nationalbank f. Deutschl. 110, 25. H. Commerzbank 108, 60. Nordd. Bank 142, 20. Lübeck-Büchener Eisenbahn 148, 70. Marienb.-Mlawka 57, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Oest. Südbahn 77, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 111, —. Nordd. Jute-Spinnerei 90, —. A.-G. Guano-Werke 140, —. Dyn.-Trust-Actien 129, —. Hamb. Packetfahrt-Actien 105, 30. Privatdiscont 3 7/8 % Fest.

Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren per Klg. 132, 25 Br., 131, 75 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 21 Br., 20, 16 Gd., London kurz 20, 34 Br., 20, 29 Gd., London Sicht 20, 36 Br., 20, 33 Gd., Amsterdam lg. 167, 05 Br., 166, 75 Gd., Wien lg. 171, 50 Br., 169, 50 Gd., Paris lg. 79, 85 Br., 79, 55 Gd., Petersburg lg. 214, — Br., 212, — Gd., Newyork kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 1/2 Br., 4, 11 1/2 Gd. Amsterdam, 25. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 77 1/2, do. Februar-August verz. 77 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 77 1/2, do. April-October verz. 77 1/2. Oesterr. Goldrente —. 4 1/2 % ung. Goldrente 88 1/4. 5 1/2 % Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 123 3/4. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken —. 3 1/2 % holländ. Anleihe 101 1/2. 5 1/2 % garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 98 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 123, —. Marknoten 59, 40. Russische Zollocoupons 192 1/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz 12, 08 1/2.

Newyork, 25. Septbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 80. Cable transfers 4, 83 1/2. Wechsel auf Paris 5, 27. 4 1/2 % fund. Anleihe 1877 116 1/4. Erie-Bahn 31 1/2. Newyork-Centralbahn 111 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 115 1/2. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8 1/2. Baumwolle in New-Orleans 8 1/2. Raff. Petroleum in Philadelphia Standard white 6, 30—6, 45. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6, 25—6, 40. Roh. Petroleum 5, 60. Pipe line Certificats p. Octbr. 60 3/4. Mehl 4, 25. Rother Winterweizen loco 104. Weizen per Sept. 103 1/2.

per Octbr. 104, per Decbr. 107 1/2, per Mai 113 1/2. Mais (old mixed) per Octbr. 57 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio 17. Schmalz loco 6, 95. Rothe & Brothers 7, 35. Kupfer Octbr. 12, 45. Getreidefracht 4 1/2.

**Petersburg, 25. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]**

Cours vom 22.	25.	Cours vom 22.	25.		
Wechsel London 3 M.	94 50	93 75	Russ. 4 1/2 % Boden-credit-Fr.-Anl.	145 5/8	145
do. Berlin 3 M.	46 45	46 05	Russ. Südwestb.-Act.	113 3/4	113
do. Amsterdam 3 M.	77 90	77 70	Petersb. Discontobk.	585	589 1/2
do. Paris 3 M.	37 20	37 00	Petersb. intern. Hdbk.	482	486 1/2
1/2-Imperials	758	753	Petersburger Privat-Handelsbank	273	270
Russ. 1864er Pr.-Anl.	235 3/4	238	Russ. Bank für ausw. Handel	260	264
do. 1866er Pr.-Anl.	220 1/4	222	do. Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	101 1/2	101 1/2	Privat-Discont	5	5
Russ. III. Orient-Anl.	103 1/4	103 3/8			
do. 4proc. inn. Anl.	—	—			
Grosse Russ. Eisenb.	242	242			
Russische 4 1/2 % 1889er Consols	154 1/2	—			
* Gestempelt.					

**Liverpool, 25. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.)** Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fest. Tagesimport 4000 B.

**Liverpool, 25. Septbr., Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.]** Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner fester, Surats fest. Middl. amerikan. Lieferungen: Septbr.-Octbr. 4 1/2 % Verkäuferpreis, Octbr.-Novbr. 4 1/2 % do., Novbr.-Decbr. 4 1/2 % Verkäuferpreis, Februar-März 4 1/2 % do., Mai-Juni 5 1/2 % do. do. **Liverpool, 25. Septbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.]** Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Stetig. Oomras 1/16 höher. Middl. amerikan. Lieferungen: September-October 4 1/2 % Käuferpreis, Octbr.-Novbr. 4 1/2 % do., Novbr.-Decbr. 4 1/2 % Verkäuferpreis, Decbr.-Januar 4 1/2 % do., Januar-Februar 4 1/2 % Käuferpreis, Februar-März 4 1/2 % do., März-April 4 1/2 % do., April-Mai 5 1/2 % do., Mai-Juni 5 1/2 % do. do. **Liverpool, 25. Septbr., Nachm. [Baumwollen-Weekbericht.]** Wochenumsatz 47000 Ballen, desgl. von amerikanischen 39000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 36000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 59000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 29000, davon amerikanische 14000, Vorrath 711000, davon amerikanische 516000, schwimmend nach Großbritannien 90000, davon amerikanische 80000 Ballen.

**Manchester, 25. Sept. 12r Water Taylor 6, 30r Water Taylor 8 1/2, 20r Water Leigh 7 1/2, 30r Water Clayton 7 1/2, 32r Mock Brooke 7 1/2, 40r Mule Mayoll 3, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpeops Lees 7 1/2, 36r Warpeops Rowland 7 1/2, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double conrante Qualität 12 1/4, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 16d. — Fest.**

**Wien, 25. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.]** Weizen per Herbst 10, 56 Gd., 10, 59 Br., per Frühjahr 1892 11, 01 Gd., 11, 04 Br. Roggen per Herbst 9, 97 Gd., 10, 00 Br., per Frühjahr 1892 10, 40 Gd., 10, 43 Br. Mais per Aug.-Septbr. 6, 62 Gd., 6, 67 Br., per Mai-Juni 1892 6, 07 Gd., 6, 12 Br. Hafer per Herbst 6, 43 Gd., 6, 46 Br., per Frühjahr 1892 6, 55 Gd., 6, 58 Br.

**Budapest, 25. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.]** Weizen loco fest, per Herbst 10, 43 Gd., 10, 45 Br., per Frühjahr 1892 10, 78 Gd., 10, 80 Br. Hafer per Herbst 5, 98 Gd., 6, 06 Br., per Frühjahr 1892 (1892) 6, 24 Gd., 6, 26 Br. Mais per Mai-Juni (1892) 5, 67 Gd., 5, 69 Br. Kohlraps per Septbr.-Octbr. 14, 55 Gd., 14, 65 Br. — Wetter: Schön.

**Petersburg, 25. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.]**

markt.) Talg loco 48, 50, per August —, —. Weizen loco 15, 00. Roggen loco —, —. Hafer loco 5, 25. Hanf loco 46, 00. Leinsaat loco 14, 50. — Wetter: Kalt.

**Paris, 25. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.]** Weizen ruhig, per September 26, 80, per October 26, 90, per Novbr.-Februar 27, 70, per Januar-April 28, 30. Roggen behauptet, per September 20, 00, per Januar-April 22, 00. Mehl matt, per September 60, 20, per Octbr. 60, 50, per Novbr.-Februar 62, 00, per Januar-April 63, 10. Rüböl weichend, per September 70, 75, per October 71, 00, per Novbr.-December 71, 50, per Januar-April 73, 00. Spiritus matt, per September 39, 00, per Octbr. 38, 50, per Novbr.-Decbr. 38, 50, per Januar-April 39, 75. — Wetter: Schön.

**London, 25. Sept. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.**

**Liverpool, 25. Septbr. [Getreidemarkt.]** Weizen 1/2 bis 1 d., Mais 1 d. niedriger, Mehl unverändert. — Wetter: Schön.

**Antwerpen, 25. Septbr. [Getreidemarkt.]** Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

**Bremen, 25. Septbr. (Börsen-Schluss-Bericht.)** Baumwolle. Anziehend. Upland middl., loco 44 Pf., Upland Basis middl., nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Septbr. 43 3/4 Pf., October 43 3/4 Pf., November 44 1/4 Pf., December 44 1/4 Pf., Januar 44 3/4 Pf., Februar 45 Pf. — Schmalz. Matt. Wilcox 38 Pf., Armour 37 Pf., Rohe & Brothel — Pf., Fairbanks 33 1/2 Pf. — Wolle. Umsatz — Ballen Cap., — Ballen Austral., 16 Ballen Kämmlinge. — Reis. Besser, mehr Kauflust.

**Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.**

September 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 13° 2	+ 9° 2	+ 5° 3
Luftdruck bei 0° (mm)	758,9	758,2	757,0
Dunstdruck (mm)	4,5	5,9	5,6
Dunstättigung (pCt.)	40	68	85
Wind (0-6)	still	SO. 1.	still
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—
Wärme der Oeder (C)	—	—	+ 12,2

100 Bogen deutsches Briefpapier u. 100 unbedruckte Umschläge à 1,50. empfiehlen Julius Hoyerdt & Co., jetzt Schweidnitzerstr. 9.

**Die Mohrenapotheke zu Reichembach in Schlesien** empfiehlt und verfertigt zur Massenverfertigung der **Beldmäuse** ihren als sehr wirksam bekannten Strychnin-Weizen und Strychnin-Saccharin-Weizen, 50 Kilo = 50 M., 25 Kilo = 27 1/2 M., 12 1/2 Kilo = 15 M., Postcolli = 6 M., franco nach jeder Bahn resp. Post-Station. [2668] Breslau. Ein Führer durch die Stadt für Einheimische und Fremde. Von Director Dr. H. Luchs, überarbeitet von Martin Zimmer. 10. Auflage. Preis 1 Mark. Verlag von Ed. Trewendt in Breslau.

**Courszettel der Berliner Börse vom 25. September 1891.**

**Gold, Silber und Banknoten.**

	vom 24.	vom 25.
30 Fra.-Stücke	1613 G	1613 G
Imperials	—	—
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	—	90,32 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	173,30 bz	173,40 bz G
Russ. Banknoten 100 R.	212,30 bz	212,75 bz G
Russ. Zollocoupons	324,30 bz G	324,30 bz G

**Deutsche Fonds.**

Zf.	Zins-Term.	vom 24.	vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	1/2 vsch.	105,25 G	105,25 G
do. do. do.	3/4 vsch.	97,25 bz	97,50 bz G
do. do. do.	1 vsch.	83,30 bz	84,00 bz G
do. do. do.	1 1/2 vsch.	104,80 G	105,00 bz G
do. do. do.	2 vsch.	97,10 B	97,40 B
do. do. do.	3 vsch.	89,30 B	84,00 bz G
do. Staats-Anleihe	1/2 vsch.	101,00 bz	100,50 G
do. Staats-Schuldsch.	3/4 vsch.	99,90 bz	99,80 bz G
do. do. do.	1 vsch.	95,25 bz	95,40 B
Berliner Stadt-Oblig.	1/2 vsch.	100,80 G	100,80 bz G
Breslauer Stadt-Anleihe	1/2 vsch.	94,90 B	94,70 bz G
Pörschene neue Pfandbr.	1/2 vsch.	95,25 G	95,40 B
do. do. do.	3/4 vsch.	94,90 B	94,70 bz G
Schlesische Lit. A. u. C. do.	1/2 vsch.	95,25 G	95,40 B
Pörschene Rentenbriefe	1/2 vsch.	101,80 bz	101,80 B
Schlesische do.	1/2 vsch.	101,80 bz	101,80 B
Hamb. Staats-Anleihe	1/2 vsch.	82,40 G	82,50 bz G
Hamburger Rente von 1878	1/2 vsch.	94,25 G	94,40 B
Sächsische Rente von 1876	1/2 vsch.	84,25 G	84,40 B

**Hypothek-Certifikate.**

	vom 24.	vom 25.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	95,00 bz	98,00 G
do. do. V.	92,50 bz	92,50 G
Deutsche Grundschuldbank	101,00 bz	101,00 G
do. do.	97,70 bz	97,70 G
Deutsche Hypothek-Vf.-Vl.	110,80 G	110,80 G
do. do.	101,30 G	101,30 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	92,25 G	92,25 G
do. do.	92,25 G	92,25 G
H. Henckelsche rz. a 105	101,80 G	101,80 G
do. (Wolfsberg) rz. a 105	104,75 G	104,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	100,80 G	100,80 G
Nrd. Grunder-Hyp.-Pfdb.	101,00 G	101,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 100	—	—
do. do. neue (gar.)	—	—
do. do. III. u. IV. Em.	101,40 G	101,40 G
do. do. V. und VI.	95,25 G	95,25 G
do. do. conv. rz. 110	113,25 G	113,10 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	107,25 G	107,00 G
do. do. III. 1882	107,25 G	107,00 G
do. do. IV. Ser. rz. 115	114,00 G	114,00 G
do. do.	100,00 G	100,00 G
Pr. Centr.-Cr.-Pfdb. rz. 100	92,30 G	92,40 G
do. do. kündb.	—	—
do. do. Comm.-Obl.	92,40 G	95,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	114,00 G	114,00 G
do. do. V. rz. 110	112,90 B	113,00 G
do. do. div.	101,30 G	101,30 G
do. do. div.	93,70 G	93,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif.	100,10 G	100,10 G
do. do. do.	101,00 G	101,00 G
do. do. do.	97,25 G	97,25 G
Schl. Bod.-Cr.-Pfdb. rz. 110	113,10 G	113,10 G
do. do. do.	100,30 G	100,30 G
do. do. do.	93,25 G	93,30 G
do. do. do.	103,20 G	103,25 G

**Ausländische Fonds.**

	vom 24.	vom 25.
Argent. Goldanl.	49,40 bz	49,30 B
Buenos Ayres	34,75 bz	—
do. Gold-Anleihe v. 1888	—	28,50 B
Bukareser Anl. von 1888	—	93,30 G
Chinesische Staats-Anl.	101,60 G	101,60 G
Eigenossische	—	—
do. neue	—	—
Egypter	89,25 bz	89,20 B
do. steuerf. Daira S.	95,10 G	94,90 G
Griechische Anleihe	81,25 G	81,20 G
do. steuerf.	62,50 G	62,25 G
do. do.	58,90 B	58,90 B
Italienische Rente	89,30 G	89,30 G
Mexikanische Anleihe	87,20 G	87,10 G
do. do. 1890	85,25 G	85,20 G
do. do.	79,00 G	79,25 G
Oesterr. Goldrente	94,60 B	94,80 B
do. Papierrente	—	78,90 G
do. do.	87,70 G	87,70 G
do. Silberrente	78,75 G	78,75 G
Poln. Pfandbr.	64,40 G	64,40 G
do. Liquid.-Pfandbr.	54,30 G	54,30 G
Portug.-Anl. 1889/89	77,00 G	77,00 G
do. Tab.-Mon.-Anl.	70,10 G	70,10 G
Rumän. Staats-Anl. II. rz. 110	97,10 G	97,10 G
Rumän. amort. Rente	97,10 G	97,10 G
do. Eisen-Oblig.	100,40 G	100,40 G
do. Rente	89,00 G	89,00 G
do. do. 1890	82,60 G	82,60 G
Russ. Anl. v. 1880 (Ebl. 125)	97,40 G	97,50 G
do. von 1889 (Ebl. 125)	104,00 G	103,90 G
do. von 1889 (Ebl. 125)	97,40 G	97,50 G
do. Gold-Anleihe v. 1880	97,25 G	97,30 G

**Cours vom 24. | vom 25.**

Zf.	Zins-Term.	vom 24.	vom 25.
Russ. Orient-Anleihe II.	1/2 vsch.	68,00 G	68,25 G
do. Orient-Anleihe III.	1/2 vsch.	69,10 G	69,40 G
do. Bodencredit-Pfandbr.	1/2 vsch.	97,20 G	97,25 G
do. Centr.-Pfd. Ser. I.	1/2 vsch.	89,40 G	89,50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	1/2 vsch.	92,25 G	92,00 G
Schwedische Anleihe	1/2 vsch.	—	—
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	1/2 vsch.	101,90 G	101,60 G
Schw. amort. Rente von 1884	1/2 vsch.	85,30 G	85,40 G
do. do. von 1885	1/2 vsch.	85,40 G	85,40 G
do. Eisen-Hyp.-Oblig.	1/2 vsch.	87,60 G	87,50 G
do. do. Lit. B.	1/2 vsch.	86,50 G	86,25 G
Türkische Anleihe C. u. D.	1/2 vsch.	17,85 G	17,90 G
do. conv. von 1890	1/2 vsch.	69,30 G	67,70 G
do. do.	1/2 vsch.	80,90 G	80,90 G
do. Adm.-Anl. v. 1888	1/2 vsch.	87,75 G	87,25 G
do. Zol.-Oblig.	1/2 vsch.	87,70 G	87,90 G
Ungarische Goldrente	1/2 vsch.	89,25 G	89,60 G
do. Eisenbahn-Anl. 1889	1/2 vsch.	—	—
do. Papierrente	1/2 vsch.	66,75 G	66,60 G

**Loose.**

	vom 24.	vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1887	135,75 B	135,75 B
Bad. Präm.-Anleihe	138,50 G	137,75 B
Barietti 100 Lire-Loose	—	41,00 B
Braunschw. 30 Thlr.-Loose	—	103,60 G
Bukareser Loose	—	68,00 B
Com.-Mündener Präm.-A.-S.	133,40 B	133,40 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	—	56,00 B
Finnl. 19 Thlr.-Loose	—	112,00 B
Gotth. Grunder-Pfandb.	—	107,00 B
do. do.	—	107,00 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	—	136,90 G
Kurlandische 40 Thlr.-Loose	—	336,75 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	—	129,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	17,75 B
Meinung. Prämien-Pfandbr.	—	127,30 G
do. do.	—	127,30 G
Oesterr. (Credit) von 1855	—	38,75 G
do. Loose von 1855	—	118,89 G
do. do. von 1854	—	31,75 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	—	125,25 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1856	—	153,75 G
Raad-Gratzer	—	102,20 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	—	158,25 G
do. do. von 1865	—	148,00 G
Schwedische 10 Thlr.-Loose	—	83,90 G
Türkische 400 Fres.-Loose	—	61,00 G
Ungarische Loose	—	259,50 B

**Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.**

	Div. 18
--	---------